

Kinder, schafft Neues

von Julia Spinola

Regie: Heike Tauch

Produktion: DLR/DLF 2022, 164 Minuten

Kein Komponist des 19. Jahrhunderts vermag es, die Gemüter so zu erhitzen wie Richard Wagner. Nach wie vor wird er verfehmt, verlacht und still bewundert – Wagner ist und bleibt eine Herausforderung für das deutsche Bewusstsein. Als Revolutionär und Exilant, als Bankrotteur und als Protegé wohlhabender Mäzene tritt er uns als schillernde Figur und unberechenbarer Lebemann entgegen. Durch seine kühn erweiterte Harmonik öffnete er die Türen zur Moderne und ließ der Musik eine neuartige dramatische Ausdruckskraft zuwachsen. Zugleich revolutionierte er die romantische Oper, indem er dramatische Handlungen als Gesamtkunstwerke gestaltete. Als scharfer Kritiker der politischen und sozialen Umbrüche seiner Zeit stand Wagner nicht zuletzt der fortschreitenden Industrialisierung und dem Kapitalismus kritisch gegenüber. Der Diskussionsabend nimmt Richard Wagner von verschiedenen Seiten in die Zange: als literarische Figur, als politischer Akteur, als kunstreligiöser Unternehmer. An dem „Fall Wagner“ lässt sich so deutlich wie selten erleben, wie Gesellschaft und Kunst einander in die Haare kriegen.

Nina Ernst, Florian Goldberg, Stephan Grossmann, Inka Löwendorf, Timo Weisschnur